



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 124166y

FIRMA

Intercura Treuhand - und Revisions-
gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 2f21b13589d75b6d6c83b44debb18e78

Mag. Markus Dankl, geb 24.09.1970
am 05.07.2025

Mag. Friedrich Schnabel, geb 12.09.1969
am 05.07.2025

Dr. Manfred Wagner, geb 11.08.1960
am 05.07.2025

Christian Lang, geb 19.07.1978
am 05.07.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.068.351,47	3.357
Anlagevermögen	458.526,87	369
Immaterielle Vermögensgegenstände	111.379,85	221
Sachanlagen	294.297,02	95
Finanzanlagen	52.850,00	53
Umlaufvermögen	2.582.371,02	2.988
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.571.957,33	2.911
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	10.413,69	77
Rechnungsabgrenzungsposten	27.453,58	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.068.351,47	3.357
Eigenkapital	1.212.917,64	1.252
eingefordertes Stammkapital	46.650,00	47
<i>Stammkapital</i>	46.650,00	47
<i>davon eingezahlt</i>	46.650,00	47
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.166.267,64	1.206
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	80
Rückstellungen	722.621,65	1.126
Verbindlichkeiten	1.132.812,18	979
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken - drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibung werden vorgenommen soweit eine dauerhafte Wertminderung eingetreten ist.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

39

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.278.616,71	254.682,30	0,00	0,00	80,23	2.533.218,78	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.800.253,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800.253,19	
Sachanlagen	425.513,52	254.682,30	0,00	0,00	80,23	680.115,59	
Finanzanlagen	52.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.850,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.909.258,24	165.433,67	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.578.815,45	110.057,89	0,00	0,00
Sachanlagen	330.442,79	55.375,78	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	2.074.691,91
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.688.873,34
Sachanlagen	0,00	0,00	385.818,57
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	369.358,47	458.526,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	221.437,74	111.379,85
Sachanlagen	95.070,73	294.297,02
Finanzanlagen	52.850,00	52.850,00